

CHECKLISTE - WAS MAN IN MADRID GESEHEN HABEN MUSS...

Sehenswürdigkeit	Anmerkungen und Tipps
Duomo	<p><i>Der Mailänder Dom, die Kathedrale Santa Maria Nascente, ist das bedeutendste Werk der gotischen Baukunst in Italien und befindet sich mitten auf dem Domplatz.</i></p> <p><i>Heute gehört der er zu den größten Kirchen der Welt mit etwa 3500 Skulpturen und eine Außenhöhe bis zum Kopf der Madonna von 108,5m. Der Dom ist eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt, nicht nur wegen der Architektur, sondern auch wegen der Aussicht vom Dach. Wir empfehlen Tickets, die den Zugang zum Dom und zu der Terrasse ermögliche, schon im Voraus auf ticket.duomomilano.it oder getyourguide.de zu buchen. Genauere Infos findet ihr auf der offiziellen Webseite.</i></p>
Galleria Vittorio Emanuele	<p><i>Die Galleria Vittorio Emanuele II, auch bekannt als "Il Salotto di Milano", ist eine in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erbaute Einkaufspassage, in der die berühmtesten Geschäfte der Stadt wie Saint Laurent, Louis Vuitton und Dior untergebracht sind. Neben den genannten Geschäften finden wir hier auch renommierte Cafés und Restaurants. Die Galerie befindet sich zwischen zwei der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Mailands: dem Dom und dem Theater La Scala und ist eine der interessantesten Touristenattraktionen der Stadt.</i></p>
Parco Sempione	<p><i>Der Parco Sempione ist das grüne Herz von Mailand und liegt hinter dem Castello Sforzesco und nur einen kurzen Spaziergang vom Dom entfernt. Der Park lädt nicht nur zum Entspannen, Picknicken oder Sporttreiben ein, sondern bietet auch einige interessante Gebäude wie Den Palazzo dell'Arte de La Triennale. In diesem Gebäude kann man die Entwicklung der modernen Kunst und Architektur in Italien verfolgen. Des Weiteren können wir im Park auch das Acquario Civico finden, das im Jahr 1906 erbaut wurde. Das Aquarium verfügt über 36 Becken, in denen mehr als 100 Fischarten leben.</i></p> <p><i>Und schließlich das Arco della Pace, der 1807 zum Gedenken an die Siege Napoleons errichtet und 1826 zur Feier des Friedens von 1815 wieder aufgebaut wurde.</i></p>
Chiesa di Sant'Ambrogio	<p><i>Die Basilica di Sant'Ambrogio ist eine der ältesten Kirchen in Mailand und befindet sich auf der Piazza Sant'Ambrogio. Heute ist sie nicht nur ein Denkmal der ersten christlichen und der mittleren Epoche, sondern auch ein grundlegender Punkt in der Geschichte von Mailand und der Ambrosianischen Kirche.</i></p>

Castello Sforzesco	<i>Das Castello Sforzesco ist eins der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Mailands und in seinem Inneren befinden sich Kunst und Geschichte – die darauf warten, entdeckt zu werden. Heute ist das Castello Sforzesco eine Schatztruhe mit Gemälden, Statuen und archäologischen Funden, die in verschiedenen Museen innerhalb des Gebäudes untergebracht sind.</i>
Stadtviertel	Anmerkungen und Tipps
Brera	<i>Nur ein paar Kilometer vom Dom entfernt liegt dieser Stadtteil mit engen Gassen, eleganten Gebäuden und bunten Ecken. Die Accademia di Belle Arti di Brera und die Pinacoteca machen die Gegend zu einem Ort der Kunst und der Kreativität, an dem man besondere Geschäfte und Restaurants findet. Studenten und junge Leute treffen sich hier sehr gerne zum Aperitivo, da es in Brera sehr schöne Bars gibt.</i>
Navigli	<i>Die Navigli sind ein System von bewässerten und schiffbaren Kanälen. Tagsüber kann man hier spazieren gehen und Vintage-Märkte besuchen, die oft in dieser Gegend stattfinden. Auf den Navigli finden Sie auch viele Restaurants und Bars, die All-you-can-eat-Aperitifs anbieten. Heutzutage ist dieses Viertel bei jungen Leuten und Studenten sehr beliebt, vor allem an den Wochenenden und während des Nachtlebens, dank seiner Bars und Clubs.</i>
Corso Como	<i>Mit seinen Modegeschäften, Clubs und Restaurants ist der Corso Como ein Treffpunkt für Shopping-, Aperitif- und Nightlife-Liebhaber. Ihr findet man schöne Restaurants aber auch zahlreiche Bars. Außerdem ist der Corso Como für das Geschäft "Corso Como 10" bekannt. Wenn man durch den Haupteingang an der Straße eintritt, gelangt man in einen Garten mit Pflanzen und Tischen: Im Erdgeschoss befinden sich die Bar, das Restaurant und der Eingang zum Geschäft. In der oberen Etage befinden sich die Kunstgalerie und die Buchhandlung.</i>
City Life	<i>In der Nähe des Stadtzentrums gelegen beherbergt der Stadtteil City Life luxuriöse Wohnhäuser und moderne Bürogebäude. Das Herzstück von City Life ist die Piazza Tre Torri, die große Fußgängerzone mit grünen Wasserflächen, die den Zugang zum City Life Shopping District ermöglicht. Das Shopping District bietet trendige Geschäfte, internationale Restaurants und ein Kino. Zu den bekannten Persönlichkeiten, die dort leben, gehört auch Chiara Ferragni.</i>
Porta Nuova	<i>Bei Porta Nuova befindet sich Bosco Verticale, das innovativste Hochhaus der Welt in der Nähe der Piazza Gae Aulenti. Es besteht aus 2 Hochhäuser mit 900 Bäume und 20.000 Pflanzen. Nur wenige Meter vom Bosco Verticale entfernt befindet sich die Piazza Gae Aulenti, die das neue Gesicht der Stadt mit Blick auf die Zukunft darstellt. Hier gibt es Läden wie Sephora, Dyson, Buchläden, Bekleidungsgeschäfte, Bars und Restaurants.</i>

Via Montenapoleone	<i>Die Via Montenapoleone ist eine Straße im Stadtzentrum und gilt als eine der luxuriösesten Gegenden und ein wichtiges Zentrum für Konfektionsmode. Sie ist auch als die drittteuerste Straße in Europa bekannt. Hier findet man nur Luxus-Modegeschäfte wie Louis Vitton, Giorgio Armani, La Perla, Salvatore Ferragamo, Prada, Gucci, and Valentino.</i>
Via Sant'Andrea	<i>Die Via Sant'Andrea ist eine der luxuriösesten Einkaufsstraßen in Mailand und gehört zusammen mit der Via Montenapoleone, der Via della Spiga, der Via Manzoni und dem Corso Venezia zum Modeviereck. Die Chanel, Miu Miu und Hermes Shops sind hier zu finden.</i>
Via Gesù	<i>Via Gesù ist eine Straße zwischen Via Monte Napoleone und Via della Spiga und gehört zum Modeviereck mit Geschäften wie Just Cavalli, Armani Jeans, Armani Casa, Emporio Armani, Cartier und vielen anderen.</i>
Moscova	<i>Wenn ihr auf der Suche nach einem Ort mit vielen Restaurants und Bars seid, um das Mailänder Nachtleben zu erleben, seid ihr in Moscova genau richtig. Es ist eine der schönsten Gegenden für junge Leute mit vielen trendigen Clubs und Restaurants. Hier finden man viele Pizzerien, Bistros, Cocktailbars und vieles mehr.</i>
Porta Venezia	<i>Wenn ihr eine Einkaufsmeile sucht, die nicht so überlaufen ist wie die im Domviertel, dann können wir Porta Venezia mit Geschäften wie H&M, Zara, Sephora, Stradivarius und vielen anderen sehr empfehlen. Viele Studenten aus Mailand und anderen Städten leben in dieser Gegend, da sie als eine der schönsten und sichersten Gegenden von Mailand gilt. In dieser Gegend gibt es viele Cafés, Bars und Restaurants. Es ist ein sehr abwechslungsreiches Gebiet, das für jeden Geschmack etwas zu bieten hat. Die Porta Venezia weht seit einigen Jahren unter der Regenbogenflagge und ist damit das Symbol für das „gay-friendly Mailand“. Jedes Jahr im Juni findet die berühmte Milano Pride statt, und die Straßen des Viertels werden mit verschiedenen Veranstaltungen belebt. Einige der Veranstaltungsorte, die die Geschichte und Zukunft der Gay Street repräsentieren, sind: Lelephant, Mono, Leccomilano und Redcafé.</i>
Museen	Anmerkungen und Tipps
Fondazione Prada	<i>Um zu dem Museum zu gelangen, muss man zunächst an die Porta Romana fahren, was sich am Rande des Mailänder Zentrums befindet, was keine sehr angesehene Adresse für solch eine private Stiftung ist. Man wird umgeben von stillgelegten Gleisen, die die Natur langsam zurückerobert. In diesem Setting wirkt die aufwendige Architektur auf einmal ganz anders als in der Innenstadt. Für jeden der sich für Architektur und Kunst begeistern kann, ist die Fondazione Prada ein Muss.</i>

<p>Museo del Novecento</p>	<p><i>Das Museo del Novecento in Mailand ist eine ständige Ausstellung von Kunstwerken aus dem 20. Jahrhundert, die im Palazzo dell'Arengario und dem angrenzenden Palazzo Reale in Mailand untergebracht ist und die Piazza Duomo überblickt. In den letzten Jahren wurde das Innere des Arengario als Museo del Novecento bekannt, in dem heute Werke des 20. Jahrhunderts vom Futurismus bis zur Arte Povera ausgestellt sind.</i></p>
<p>Armani/Silos</p>	<p><i>Das 2015 eröffnete Armani/Silos ist der Mode und der beruflichen Erfahrung des berühmten italienischen Designers gewidmet. Das Museum verfügt über drei Etagen, von denen die erste für Wechselausstellungen und die beiden anderen für die Dauerausstellung und das digitale Archiv bestimmt sind. Die Räume sind kahl und eher dunkel, so dass die Beleuchtung die Kleider und Kreationen der Designer hervorhebt. Das Museum besitzt ca. 600 Outfits und ca. 200 Accessoires und ist in Abteilungen unterteilt, die die Modethemen Alltagsmode, Exotik, Farbe und Licht behandeln. Die ausgestellten Modelle wurden von Giorgio Armani selbst ausgewählt.</i></p>
<p>Museo Teatrale alla Scala</p>	<p><i>Die Ausstellung umfasst Musikinstrumente, alte Theaterzettel, Schmuck, Libretti, Büsten und Gemälde, die mit der Geschichte des Theaters in Verbindung stehen. Der Blick auf das Theater von den seitlichen Logen aus ist unbezahlbar; wenn ihr das Glück habt, zur richtigen Zeit dort zu sein, können ihr die Proben anschauen.</i></p>
<p>Pinacoteca di Brera</p>	<p><i>Zwischen Raffaello, Caravaggio und Tintoretto's Werke, ist die Pinacoteca di Brera eine Schatzkammer der Weltkunst. Sie zählt zu den bedeutendsten Galerien der Welt und enthält einige der berühmtesten antiken und modernen Gemälde sowie wichtige Skulpturen italienischer Künstler des 20. Jahrhunderts. Um diese Meisterwerke in vollen Zügen genießen zu können, ist das Museum mit Designerbänken ausgestattet, auf denen man verweilen und sie betrachten oder sogar zeichnen kann.</i></p>